

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Du rödßt nôt und deut'st nôt, wir Stummerl,¹⁾
Du kimmst mir heut wundáli für!“

„„An, m!““ macht dá Wirth aft án'n Humjá
Und deut't auf'n Kroas, wo á steht,
Den Bauán hats abá vâdrossen,
Sôht wiedá sein'n Huat auf und geht.

In Eichtl dánah²⁾ kimmt sein Stallmensch
Um d' Jausn³⁾ für d' Leut auf dá Wies,
„Hm, hm!“ hat ás gmacht, wias eahms gsagt hat,
's Mensch hat gar nôt gwißt, was das is.

Sie fragt aftn á um was andás,
„Hm, hm!“ und „m, m,“ sonst koan Wort!
Leicht hatn dá Schlag auf d' Rôd troffn?⁴⁾
Du mein Gott, das wár abá hart!

Jaß kimmt á sein Weib aus dá Kirá
Und siacht 'n halt ár á so stehn;
„Tu!“ sagt sie, „du bist leicht angnagelt?⁵⁾
Kannst nôt um án'n Most awigehn?“⁶⁾

„„An, m!““ machts dá Wirth zu dá Wirthin
Und will ihr grad deutn, wögn was.
Sie is abá schan in dá Kuchl,
„In Gotteswöllu! was is denn das?“

Schreits außi, „das Gselcht⁷⁾ is ja wöggá?
Allsland, wias in Rauchfang is ghenzt;
Da liegt nu á Renkerl⁸⁾ am Herd dá,
Drum han i más eh schan glei denkt!

Dö Vorhausthür offn da außi,
Wer is in dá Kuchl da gwön?
Du stehst wir á anmalná Türk da
Und hast nixi gbert und nig gsegn?

Da is ja á d' Fleischbenkthür offn,
Dö halbáte⁹⁾ Sau und aft 's Kitz,

¹⁾ wie ein Taubstummer. ²⁾ kurze Zeit darnach. ³⁾ Zwischenmahlzeit. ⁴⁾ vielleicht hat ihn ein Schlagfluß die Rede geraubt. ⁵⁾ angenagelt. ⁶⁾ hinab (abhin) gehen (in den Keller). ⁷⁾ Rauchfleisch. ⁸⁾ kleines Stück. ⁹⁾ halbe.